



22. Dezember 2017

**Tagesbefehl Nr. 005/2017**

Meine lieben Kameradinnen und Kameraden,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marine!

Ein wirklich bewegtes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Auch für unsere Marine hat dieses Jahr wieder viele Herausforderungen bereitgehalten, die durchaus auch geeignet waren, auf die Stimmung zu drücken. Einer nach wie vor nicht zufriedenstellenden materiellen Lage mit viel zu langen Werftfliegezeiten stehen die unverändert hohen Einsatzbelastungen gegenüber. Obwohl wir bereits auf Vorhaben verzichtet haben und viele Initiativen zur Verbesserung der Situation unternommen haben, spüren wir die Entlastungen im Alltag nicht im erhofften Umfang. Kopfzerbrechen bereitet uns auch die noch angespannte Personalsituation. Personalfehl und hohe Fluktuation sind zugehörige Schlagworte. Das wir dennoch stolz auf unsere Arbeit und Marine blicken können, ist Ihrer Einstellung und Ihrem Engagement zu verdanken.

Sie haben trotz dieser nicht leichten Rahmenbedingungen auch dieses Jahr wieder eine hervorragende Arbeit geleistet. Dafür sage ich ihnen ein herzliches Dankeschön – „BRAVO ZULU“.

Und auch das nächste Jahr wird sicherlich wieder viele bekannte – und unbekannte – Herausforderungen bereithalten. Aber, die Arbeit der vergangenen Jahre beginnt Früchte zu tragen. Fast alle Waffensysteme der Marine werden in den nächsten Jahren modernisiert oder durch neue Schiffe, Boote oder Luftfahrzeuge ergänzt bzw. ersetzt. Sei es die F125, fünf neue Korvetten, der SEA LION, die P3C Orion, das MKS 180, die Modernisierung der Fregatten der Klassen 123 und 124 und noch einiges mehr - die Flotte und die Marine werden über die nächsten 15 Jahre rundum erneuert.

Das Personal der Marine nimmt ebenfalls zu. Die Personalgewinnung war sogar so erfolgreich, dass die Ausbildungskapazitäten an den Marineschulen voll ausgelastet waren. Mehr noch: Wir mussten außerordentliche Anstrengungen unternehmen, damit die neuen Kameradinnen und Kameraden auch ausgebildet werden konnten. Dies ist gelungen. Dafür danke ich allen Beteiligten ganz ausdrücklich. Aber es dauert jetzt eben noch einige Zeit bis die Neuen fertig ausgebildet sind und an Bord kommen.

Die Politik hat mit den skizzierten Trendwenden Personal, Material und Finanzen die erforderlichen Grundlagen gelegt, um die Marine auf Wachstumskurs zu bringen. Jetzt ist es an uns, diese Aufbruchsignale in einen anhaltenden Aufschwung zu verwandeln.

Und dazu brauche ich Sie!

Jetzt ist die Zeit gekommen, um Althergebrachtes über Bord zu werfen, wenn es unseren Aufschwung bremst. Begnügen Sie sich nicht mit dem ihnen allen nur allzu bekannten „Das geht nicht, weil...“. Wir wollen und wir müssen wachsen. Wie das geht, haben wir in den letzten 25 Jahren aber verlernt.

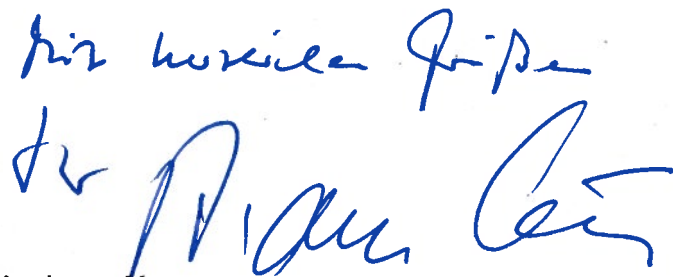
Nachdem wir uns seit der Wiedervereinigung an eine personell und materiell immer kleiner werdende Marine gewöhnt haben und uns nach Jahren der Talfahrt in der Talsohle auskömmlich eingerichtet haben, stehen wir jetzt vor einem großen Berg an Herausforderungen, dessen Besteigen nicht leicht, sondern anstrengend wird. Es wird passieren, dass wir manchmal zwei Schritte zurückmachen müssen, um am Ende drei vorwärts machen zu können. Und wir werden uns dafür Zeit nehmen müssen, denn dieser Aufschwung wird nicht im nächsten Jahr – und auch nicht in den folgenden – abgeschlossen sein. Aber noch nie gab es bessere Zeiten für kreative Ideen und progressive Lösungen.

Und es lohnt sich, das kann ich Ihnen versprechen – unsere Marine sollte uns das allemal wert sein.

Jetzt aber wünsche ich allen, die zu Hause bei ihren Familien sein können, gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr. Denjenigen, die Weihnachten und den Jahreswechsel im Einsatz und weit weg von zu Hause verbringen müssen, sage ich: Wir denken an Sie und erwarten Sie gesund und munter zurück in der Heimat.

Ich freue mich von ganzem Herzen, mit Ihnen gemeinsam die Zukunft der Deutschen Marine zu gestalten sowie auf ein forderndes und erfolgreiches Jahr 2018 gemeinsam mit ihnen.

Machen Sie diese Marine zu Ihrer Marine – zu unserer Marine und bleiben Sie engagiert und mutig!



Andreas Krause  
Vizeadmiral